



IntraRegionale 2021

Das Begleitprogramm zum Klangkunstfestival in der Region Hannover

13. Juni – 18. Juli 2021

ZUHÖREN

die Zahlen 1-12 geben die Standorte an (vgl. Karte, letzte Seite)

Dem Sommer lauschen, Vogelzwitschern gegen Baustellenlärm tauschen und über die Musikalität von Autohupen staunen: Jetzt Hörerlebnisse vom Konzert bis zum Vortrag entdecken!

1-12 VERNISSAGE / SOFT OPENING

SO 13. JUNI | GANZTÄGIG

Regionsweit

Eine gemeinsame Vernissage an allen Orten kann aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht stattfinden. Informationen zu möglichen Angeboten an den einzelnen Standorten erhalten Sie direkt bei den Kunstvereinen oder auf der Webseite www.intraregionale.org. Die Installation auf dem aha-Wertstoffhof Bissendorf ist bereits am Samstag 12. Juni von 9 bis 14 Uhr zu erleben.

Dank an aha-Wertstoffhof Bissendorf, Familie Hapke, Herrenhäuser Gärten, Hotel Benther Berg, Parkhaus Lehrte

www.intraregionale.org

4 KÜNSTLERINGESPRÄCH MIT KLANGAKTION

SA 12. JUNI | 17 UHR

Kloster / Barsinghausen

Gespräch unter freiem Himmel: Schon vor der offiziellen Vernissage gibt Künstlerin Franziska Windisch im Gespräch Einblick in ihre Arbeit. Musikalisch umrahmt wird der Abend vom Ensemble Megaphon.

Eintritt frei. Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich unter

www.hannover.de/intraregionale-zuhoren

Veranstaltungsort: Kloster Barsinghausen, Bergamtstraße 8, 30890 Barsinghausen

Eine Veranstaltung des Kunstvereins Barsinghausen in Kooperation mit der Hörregion Hannover

Dank an das Kloster Barsinghausen

6 KLANGKUNST, WAS IST DAS?

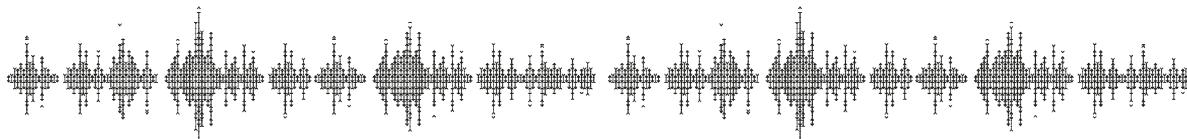
FR 18. JUNI | 18 UHR

Schloss Landestrost / Neustadt am Rübenberge

Anhand eines Rückblicks über die Entwicklung der Klangkunst in Deutschland nähert sich Referent Rüdiger Peglow in diesem Vortrag dem Begriff Klangkunst. Den Abschluss bildet eine Betrachtung der Installation von Clara Oppel.

Eintritt frei. Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich unter

www.hannover.de/intraregionale-zuhoren





Veranstaltungsort: Schloss Landestrost, Schlossstr. 1, 31535 Neustadt am Rübenberge
Unterstützung für Hörbeeinträchtigte möglich.*

Eine Veranstaltung des Kunstvereins Neustadt am Rübenberge in Kooperation mit der Hörregion Hannover

www.kunstverein-neustadt.de

4 NEUE WEGE - EINE MUSIKLISCHE ANDACHT ZUR NACHT

FR 18. JUNI | 21 UHR

Klosterkirche / Barsinghausen

Inspiriert durch die Kunstinstallation von Franziska Windisch „Permeation“ entdecken die Zuhörerinnen und Zuhörer in dieser Andacht den Raum der Klosterkirche auf besondere Weise. Mit Hilfe von elektrophonischer Synthese werden Ole Magers und Gerald Pursche die Orgel in ein neues klangliches Gewand hüllen und mittels im Raum verteilter Schallwandler mit dem akustischen Panorama des Kirchenraums spielen. In Dialog zur „präparierten“ Orgel tritt ein Kontrabass. Zu Gast ist Hervé Jeanne, der auf seinem Instrument improvisatorisch in diesen Klang eintritt und mit diesem kommunizieren wird. Wie die Schwingungen, mit denen Franziska Windisch in Ihrer Klangkunstinstallation spielt und somit das Hören herausfordert, so lernt das Publikum in der musikalischen Andacht den Raum durch den Aufbau neu kennen. So werden einige Choräle den roten Faden durch die Klangsphären bilden, es kommen Elemente der klassischen Musik und Konzepte der Musiktherapie hinzu.

Eintritt frei. Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich unter

www.hannover.de/intraregionale-zuhören

Veranstaltungsort: Klosterkirche Barsinghausen Mont-Saint-Aignan-Platz, 30890 Barsinghausen

Die Kirche ist barrierefrei erreichbar.

Eine Veranstaltung des Kunstvereins Barsinghausen in Kooperation mit der Klosterkirche Barsinghausen und der Hörregion Hannover.

7 KONZERT: ICH HÖR DEN SOMMER!

FR 18. JUNI | 19.30 UHR

Pfarrscheune / Wedemark-Elze

Den Sommer hören? Ja – das kann man. Sven Holger Philippse (Violoncello) und Boyan Karanjuloff (Gitarre) haben schon Einkaufsnetze, Schachpartien und Schwimmbäder auf ihren Instrumenten in die Ohren der Zuhörerinnen und Zuhörer gezaubert. Jetzt lädt das Villa-Lobos-Duo zu einer Hörreise durch Südamerika, die die Sinne ans Ufer des Amazonas, auf die Spitze von Rios Zuckerhut und ins La Boca von Buenos Aires entführt. Abgerundet wird das Programm mit einem wilden Ritt über den Balkan aus der Heimat des Gitarristen. Und das Villa-Lobos-Duo wäre nicht das Villa-Lobos-Duo ohne eine weitere Sensation im Gepäck: Wenn sie live vor Ort eine Komposition recyceln, bleiben vor Staunen Ohren und Mund geöffnet. www.villalobosduo.com

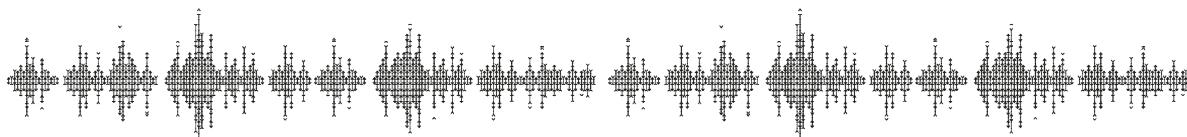
Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter info@imago-kunstverein.de

Veranstaltungsort: Pfarrscheune (neben der Kirche), Wasserwerkstr. 42, 30900 Wedemark-Elze

Die Pfarrscheune ist ebenerdig erreichbar.

Eine Veranstaltung des imago Kunstvereins Wedemark in Kooperation mit der Hörregion Hannover

www.imago-kunstverein.de





3 ALLTAGS-SCHLÄGE

SA 19. JUNI | 19 UHR

Hermannshof / Springe-Völksen

Ein virtuoses Schlagzeugkonzert auf scheinbar alltäglichen Gegenständen im Park vom Hermannshof in Völksen: Musiker David Gutfleisch nimmt das Publikum mit auf eine außergewöhnliche Hörreise: So verwandelt er in „Timpani Ride“ (Matthias Kaul) ein Fahrrad in eine überdimensionale Drehleiter. Die Reifen, der Rahmen, die Mechanik werden zu seinem Instrument. In „Deconstructing IKEA“ (Amund Sjølie Sveen) lösen sich die Klangzeuger selbst auf: Fünf Teller werden mit Schlägeln bespielt, die Scherben erzeugen immer reichere Töne, bis sie schließlich unbrauchbar werden. Und manchmal braucht es, wie in Francois Sarhans „Homework“ gar keine Instrumente zum Musizieren...

www.davidgutfleisch.com

Eintritt: 10 Euro. Tickets unter www.hermannshof.de

Veranstaltungsort: Kunst und Begegnung Hermannshof, Röse 33, 31832 Springe

Unterstützung für Hörbeeinträchtigte möglich.*

Eine Veranstaltung von *Kunst und Begegnung Hermannshof* in Kooperation mit der *Hörregion Hannover*

www.hermannshof.de

5 URBAN CHAMBER CONCERT

SA 19. JUNI | 21 UHR

Gutspark Poggenhagen / Neustadt am Rübenberge

Kammermusik-Open-Air: Radio Triebwerk, das sind drei Musiker, deren instrumentales Erfahrungsspektrum von klassischer und moderner Kammermusik über Jazz bis tief hinunter in den Underground reicht. Gemeinsam improvisieren sie – frei, einvernehmlich, mit eigenem musikalischen Material balancierend. Mit Schlagwerk und Alltagsgegenständen, Cello und Kontrabass gehen sie in diesem Konzert der Urban Chamber Concerts-Reihe zudem in Resonanz zur Klanginstallation von Peter Simon und machen dabei Ungehörtes hörbar. www.theater-triwbwerk.de

Mit:

Dieter Gostischa: Schlagzeug-Alltagsgegenstände,

Uwe Schade: Violoncello-Effekte

Heino Sellhorn: Kontrabass-Effekte

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter info@kulturgut-poggenhagen.de

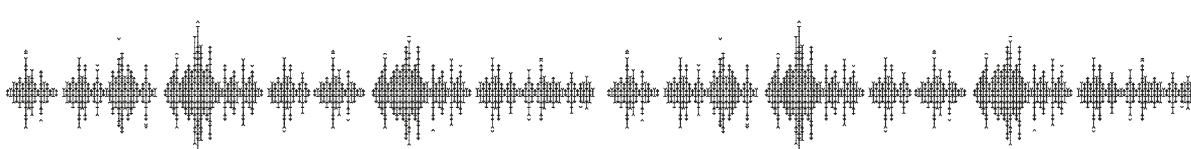
Veranstaltungsort: Gutspark Poggenhagen, Gut Harms 5, 31535 Neustadt am Rübenberge

Der Veranstaltungsort ist ebenerdig erreichbar, eine rollstuhlgerechtes WC ist leider nicht vorhanden.

Eine Veranstaltung des Kulturgut Poggenhagen

Das Projekt Radio Triebwerk wird gefördert durch: Kulturbüro Hannover, Sparkassenstiftung, Region Hannover

www.kulturgut-poggenhagen.de





2 FÜHRUNG AUF DEN BERGTERRASSEN

SO 20. JUNI | 14, 15 & 16 UHR

Benther Berg / Ronnenberg-Benthe

Zwei Perspektiven auf die Klanginstallation auf den Bergterrassen: In einer Führung auf dem Benther Berg erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes zur Klanginstallation und zur Geschichte des ehemaligen Ausflugslokals.

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter: kunstraumklang@t-online.de

Treffpunkt: Ehemalige Bergterrassen Benthe, Parkplatz Ende Vogelsangstr., 30952 Ronnenberg-Benthe

Unterstützung für Hörbeeinträchtigte möglich.*

Eine Veranstaltung des Kunstraums Benther Berg in Kooperation mit der Hörregion Hannover und dem Arbeitskreis Ronnenberger Stadtgeschichte

Dank an das Hotel Benther Berg

www.kunstraum-benther-berg.de

10 KÜNSTLERINGESPRÄCH MIT LISA PREMKE

DI 22. JUNI | 19 UHR

Parkhaus Burgdorfer Str. / Lehrte

Bei einem gemeinsamen Rundgang wird die ortsspezifische Installation LACHE von der Künstlerin erläutert und über Klangkunst im Kontext von Architektur berichtet und diskutiert.

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter: julienne.franke@lehrte.de oder 05132/ 505 3111.

Veranstaltungsort: Parkhaus Lehrte, Burgdorfer Str., 31275 Lehrte.

Die Ebenen des Parkhauses sind über einen Aufzug erreichbar.

Eine Veranstaltung der Städtischen Galerie Lehrte in Kooperation mit der Hörregion Hannover

Dank an das Parkhaus Lehrte

<https://www.lehrte.de/de/staedtische-galerie.html>

9 FEIERABENDAKADEMIE RUND UMS HÖREN

MI 23. & 30. JUNI, 7. JULI | JEWEILS 19 UHR

Online

Drei Perspektiven auf das Thema Hören in einer Vortragsreihe ermöglicht die Feierabendakademie:

23. Juni, 19 Uhr

Therapie der Schwerhörigkeit bald mit Pillen statt mit Hörgerät und Cochlea-Implantat?

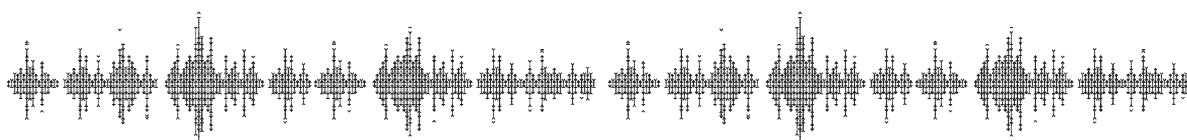
Dr. Anke Lesinski-Schiedat vom Deutschen Hörzentrum der Medizinischen Hochschule Hannover berichtet über den aktuellen Stand der Hörforschung.

Der Vortrag ist kostenlos auf der Plattform Zoom unter folgendem Link zu erleben:

<https://us06web.zoom.us/j/89586366123?pwd=TEIPcXpSSXUVzdicG9MMjUdWtNQT09>

Meeting-ID: 895 8636 6123

Kenncode: 215854





30. Juni, 19 Uhr

Musik! Hören!

Dr. Matthias Schorr erklärt, warum und wie wir hören, und bezieht sich dabei vor allem auf eins der schönsten Hörerlebnisse: Die Musik.

Der Vortrag ist kostenlos auf der Plattform Zoom unter folgendem Link zu erleben:

<https://us06web.zoom.us/j/83114670071?pwd=RW1rdGFBUE45cHRBTjI4MXJuYTJ2dz09>

Meeting-ID: 831 1467 0071

Kenncode: 737010

7. Juli, 19 Uhr

Hören Lernen – Hören ist immer Gehörbildung

Was Menschen eigentlich hören, und wie das Gehör geschult werden kann, erfahren die Zuhörerinnen und Zuhörer von Prof. Dr. Eckart Altenmüller, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Der Vortrag ist kostenlos auf der Plattform Zoom unter folgendem Link zu erleben:

<https://us06web.zoom.us/j/89152128360?pwd=ZEVlemtyaUlvQzJYUmpocFJzQzd4Zz09>

Meeting-ID: 891 5212 8360

Kenncode: 798447

Eine Veranstaltungsreihe von Scena – Kulturverein im VVV Burgdorf in Kooperation mit der Hörregion Hannover und dem Paulus-Kirchenzentrum Burgdorf

www.scena-burgdorf.de

12 MITWISSEVERANSTALTUNG:

KLANGKUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

DO 24. JUNI | 18.30 UHR

online

Die Hochschule Hannover verwandelt den Platz unter dem Planet MID mit einer Installation in einen Klangkunstraum und lädt aus diesem Anlass zu einer Diskussion über Klangkunst im Öffentlichen Raum ein. Klangkünstler Georg Klein sowie Akteurinnen und Akteuren der „IntraRegionale“, der Hörregion und der Hochschule Hannover geben aus ihren unterschiedlichen Perspektiven Einblick in die Konzeption der „IntraRegionale“: Warum mit Sound in der Öffentlichkeit intervenieren? Wie schafft man ein Ohr für bisher Ungehörtes? Was gilt es ganz praktisch zu bedenken?

Eintritt frei. Link in Kürze unter www.hannover.de/intraregionale-zuhoren

Eine Veranstaltung der Hochschule Hannover in Kooperation mit der Hörregion Hannover

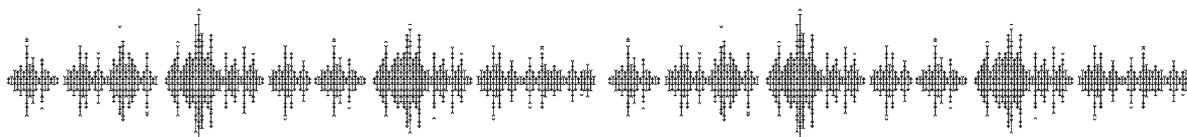
www.hs-hannover.de

6 OPEN-AIR-KONZERT: ATONOR

FR 25. JUNI | 20 UHR

Amtsgarten Schloss Landestrost / Neustadt am Rübenberge

Unvorhergesehen, verrückt, überraschend – Klänge, Elektronik, Musik und ein Sammelsurium von Objekten: Atonor lässt Gegenstände aus ihrer ursprünglichen Funktion aus- und in neue Klangwelten einbrechen: Leise knarrend öffnet sich eine Wandgarderobe und rauscht vor sich hin. Ein Pult mit alten Telefonen bildet durch unablässiges Wählen von Nummern einen perkussiven Rhythmus. Der graue Hörer wird abgehoben, die Metallpole stehen unter Strom, der Leuchtstoffröhrensequenzer flackert





ein letztes Mal auf und der Nervtöner schweigt. Zielfrei, verspielt und mit einem feinen Humor setzt sich das vierköpfige Ensemble mit der faszinierenden Magie der Dinge auseinander. Ohne Sinn, aber mit Verstand. Ohne definierte Forschungsabsicht, aber mit beständiger Neugier darauf, wie man die Dinge sonst noch sehen – und vor allem hören – könnte. Atonor nutzt die Klangobjekte von Erwin Stache. www.atonor.de

Mit: Felix Klinger, Constantin Suppee, Ferdinand Störel, Benjamin Stache

Eintritt: 10 Euro. Ticketing unter kultur-rh.reservix.de

Veranstaltungsort: Schloss Landestrost, Schlossstr. 1, 31535 Neustadt am Rübenberge

Der Besuch des Klangkunstwerks „Transient“ von Clara Oppel in den Kasematten ist ab 19 Uhr möglich.

Unterstützung für Hörbeeinträchtigte möglich.*

Eine Veranstaltung der Hörregion Hannover in Kooperation mit dem Team Kultur, Region Hannover

1 NIGHTARTPROJECT WATERLINE – VOLUME 1

FR 25. JUNI | 22 UHR

kik.kunst in kontakt / Hannover

Ein Weltmusik-Konzert mit Licht- und Farbprojektionen: Die sieben Musikerinnen und Musiker vom Universal Sound Project zaubern grenzenlosen Sound und musikalische Energie auf die Open-Air-Bühne von kik.kunst in kontakt. Exotische Instrumente, ungewöhnliche Intonationen und Arrangements lassen diesen Abend zum außergewöhnlichen Musik-Happening werden.

Eintritt frei. Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich unter

www.hannover.de/intraregionale-zuhören

Veranstaltungsort: kik.kunst in kontakt, Am Großen Garten 5A, 30419 Hannover

Der Veranstaltungsort ist ebenerdig erreichbar. Unterstützung für Hörbeeinträchtigte möglich.*

Eine Veranstaltung von kik.kunst in kontakt in Kooperation mit der Hörregion Hannover

www.kunstinkontakt.blogspot.com

10 MINIKONZERT

SA 26. JUNI | 11 UHR

Parkhaus Burgdorfer Str. / Lehrte

Die Musikschule Ostkreis Hannover e.V. und die IGS Lehrte stellen in einem kleinen Konzert die Ergebnisse ihres Workshops im Bereich Percussion vor.

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter: julienne.franke@lehrte.de oder 05132/ 505 3111.

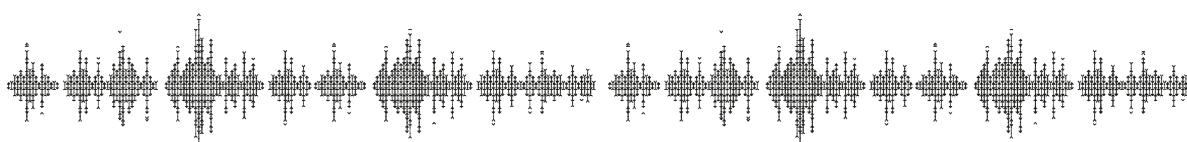
Veranstaltungsort: Parkhaus Lehrte, Burgdorfer Str., 31275 Lehrte

Die Ebenen des Parkhauses sind über einen Aufzug erreichbar.

Eine Veranstaltung der Städtischen Galerie Lehrte in Kooperation mit der Hörregion Hannover und der Musikschule Ostkreis

Dank an das Parkhaus Lehrte

<https://www.lehrte.de/de/staedtische-galerie.html>





8 SEDAA – WELTMUSIK IM PARK DES FRIEDENSHAINS

SA 26. JUNI | 17 & 20 UHR

Friedenshain / Isernhagen

Von Naturklängen inspirierte Kompositionen der mongolisch-persischen Formation SEDAA in der verzauberten Atmosphäre im Park des Friedenshains Isernhagen: Das Ensemble verbindet archaische Klänge der traditionellen mongolischen Musik mit orientalischen Harmonien und Rhythmen zu einem faszinierenden Ganzen. Vibrierende Untertongesänge und der Kehlgang Hömii sowie die wehmütigen Klänge der Pferdekopfgeige Morin Khur verschmelzen mit pulsierenden Trommelrhythmen zu einem mystischen Klangteppich der Schwingungen und Stimmungen.

www.sedaamusic.com

Mit:

Naraa Naranbaatar: Kehlgang, Untertongesang,

BassNasaa Nasanjargal: Kehlgang, Untertongesang, Pferdekopfgeige, Bischgur

Omid Bahadori: Gitarre, Trommel, Untertongesang

Ganzorig Davakhuu: Hackbrett, Untertongesang

Eintritt: 15 Euro

Vorverkauf erforderlich: 05139 9789050, 05139 46 76 oder info@kunstverein-bwi.de

Veranstaltungsort: Friedenshain, 30916 Isernhagen

Der Besuch des Klangkunstwerks ist jeweils vor dem Konzertbesuch möglich. Die Besichtigung sowie die Teilnahme an den Veranstaltungen sind leider nicht barrierefrei und auf eigene Gefahr.

Da nur sehr eingeschränkte Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, wird gebeten mit dem Fahrrad zu kommen oder die Öffentlichen Verkehrsmittel zu nehmen.

*Eine Veranstaltung des Kunstvereins Isernhagen-Burgwedel in Kooperation mit der Hörregion Hannover
Gefördert durch die Bürgerstiftung Isernhagen und die Gemeinde Isernhagen*

Dank an Familie Hapke für die Öffnung des Friedenshains

www.kunstverein-bwi.de

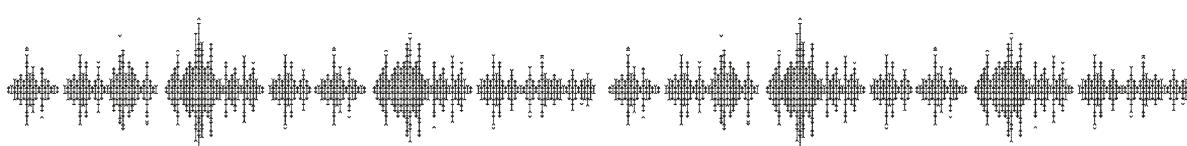
3 HUPEN UND HÖREN

SO 27. JUNI | 18 UHR

Hermannshof / Springe-Völksen

Das Neue Ensemble Hannover unter der Leitung von Stephan Meier inszeniert ein performatives „Hör-Happening“ auf dem Hermannshof: Ein klangliches Spiel, das unser Verhältnis von Nähe und Distanz hinterfragt – im musikalischen wie zwischenmenschlichen Sinn. Fabien Levy besteht in seiner Komposition „Avant-demain“ auch in Zeiten sozialer Distanzierung auf dem live Musikerlebnis, und sei es im Schutz des privaten Automobils: auf sechs Autohupen in sechs Autos wird das Instrumentarium reduziert, mit ironisch – liebevoller Anspielung auf musikhistorische Vorbilder. Der weite Parkraum des Hermannshof ist prädestiniert für das Werk „Motororientierung“ von Stephan Meier: Hier scheinen sich die Klänge von Fahrrad, Mofa, Trecker, drei Motorrädern und drei Schlagzeugern in der Weite zu verlieren, nur um sich auf erhellende Weise mit den Instrumentalen zu mischen und wiederzufinden.

Mit: Adam Weisman, Dörte Siefert, Simon Gutfleisch, Clemens Krauss, Henning Ahlrichs, Stephan Meier (Leitung)





Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter: www.hermannshof.de.

Veranstaltungsort: Kunst und Begegnung Hermannshof, Röse 33, 31832 Springe

Eine Veranstaltung von Kunst und Begegnung Hermannshof und Musik für heute e.V. in Kooperation mit der Hörregion Hannover

Gefördert vom Land Niedersachsen im Rahmen von „Humor & Wärme messen“ – Niedersachsen dreht auf

www.hermannshof.de

9 SCENA NACHTMUSIK

FR 9. JULI | 20 UHR

Garten hinter dem Schloss / Burgdorf

Jazz Open Air: Ein ungewöhnliches und ungezwungenes Jazzkonzert mit Musikerinnen und Musikern rund um den Jazzpianisten Lennart Smidt.

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter scena@web.de

Veranstaltungsort: Garten hinter dem Schloss, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf

Eine Veranstaltung von Scena – Kulturverein im VVV Burgdorf in Kooperation mit der Hörregion Hannover

www.scena-burgdorf.de

1 NIGHTARTPROJECT WATERLINE – VOLUME 2

SA 10. JULI | 22 UHR

kik.kunst in kontakt / Hannover

Ein multimediales Konzertereignis zum Thema Wasser: Mit elektronischen Modulationen, live abgemischten Klangfragmenten und farbintensiven Videoprojektionen verwandeln Helmut Hennig und the noilsom group (Claus Elzholz, Max Elzholz, Jörg Thelow) das KunstAreal von kik.kunst in kontakt in einen universalen Licht- und Klangraum.

Eintritt frei. Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich unter

www.hannover.de/intraregionale-zuhören

Veranstaltungsort: kik.kunst in kontakt, Am Großen Garten 5A, 30419 Hannover

Der Veranstaltungsort ist ebenerdig erreichbar.

Unterstützung für Hörbeeinträchtigte möglich.*

Eine Veranstaltung von kik.kunst in kontakt in Kooperation mit der Hörregion Hannover

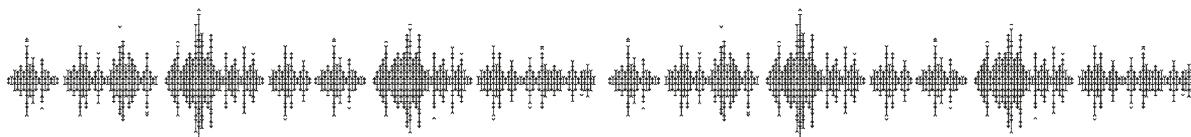
www.kunstinkontakt.blogspot.com

2 SWING À DEUX

SO 11. JULI | 17 UHR

Wiese hinter dem Café / Ronnenberg-Benthe

Das Konzertprogramm von Matti Müller und Elisabeth Flämig reicht genreübergreifend von leichtem Swing, altem Schlager, Chanson und Jazz bis hin zur freien Improvisation und alternativen Aufführungskonzepten. Mit Saxophon, Querflöte, Gitarre, Banjo, Ukulele und Gesang lässt das Duo abwechslungsreiche Klangspektren entstehen und präsentiert ein unterhaltsames, interaktives, überraschendes Programm.



Eintritt frei. Anmeldung erforderlich beim Café Benthe: 05108 9135249, kontakt@benthe-mitte.de

Veranstaltungsort: Wiese hinter dem Café Benthe, Steinweg 18, 30952 Ronnenberg-Benthe

Unterstützung für Hörbeeinträchtigte möglich.*

Eine Veranstaltung des Kunstraums Benther Berg In Kooperation mit der Hörregion Hannover sowie dem Café und dem Kulturladen Benthe

www.kunstraum-benther-berg.de

8 VOGELZWITSCHERN, KLANG UND STILLE:

WANDELKONZERT IM PARK DES FRIEDENSHAINS

SA 17. JULI | 17 & 20 UHR

Friedenshain / Isernhagen

Ein Wandelkonzert inspiriert von der Natur eines außergewöhnlichen Parks: Alphörner tönen majestatisch über einen Wassergraben, Lautpoesie erschallt durch die Bäume, Gesang mischt sich mit dem Zwitschern der Vögel und zarte Hafentöne verzaubern eine kleine Insel mitten im Park. Die Klänge des Friedenshains – vom Blätterrauschen über das Plätschern des Wassers bis zum Vogelgezwitscher begleiten die Zuhörerinnen und Zuhörer auf diesem ohrenöffnenden Rundgang.

Mit: Dr. Klaus Angermann – Lautpoesie, Carmen Fuggiss und Johnathan Seers – Gesang und Piano, Alphorngruppe Naturton, Cornelia Schott – Harfe

Eintritt: 15 Euro

Vorverkauf ab 1. Juni erforderlich: 05139 9789050, 05139 46 76 oder info@kunstverein-bwi.de

Veranstaltungsort: Friedenshain, 30916 Isernhagen

Der Besuch des Klangkunstwerks ist jeweils vor dem Konzertbesuch möglich. Die Besichtigung sowie die Teilnahme an den Veranstaltungen sind leider nicht barrierefrei und auf eigene Gefahr.

Da nur sehr eingeschränkte Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, wird gebeten mit dem Fahrrad zu kommen oder die Öffentlichen Verkehrsmittel zu nehmen.

*Eine Veranstaltung des Kunstvereins Isernhagen-Burgwedel in Kooperation mit der Hörregion Hannover
Gefördert durch die Bürgerstiftung Isernhagen und die Gemeinde Isernhagen*

Dank an Familie Hapke für die Öffnung des Friedenshains

www.kunstverein-bwi.de

6 KLANG IN ZWISCHENRÄUMEN DER WAHRNEHMUNG

SO 18. JULI | 17 UHR

Schloss Landestrost / Neustadt am Rübenberge

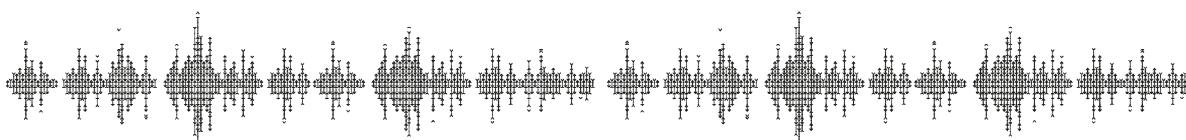
Klänge der Fledermäuse, urbane Geräusche aus der Innenstadt oder das Rauschen der Blätter: Clara Oppel hat die Umgebung Neustadts klanglich erkundet. An diesem Abend berichtet sie über den Arbeitsprozess an ihrer Klangskulptur in den Kasematten und bringt eigens erstellte Kompositionen aus dem Klangmaterial zu Gehör. So wird das Künstlergespräch zur Klangperformance.

Eintritt frei. Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich unter

www.hannover.de/intraregionale-zuhören

Veranstaltungsort: Schloss Landestrost, Schlossstr. 1, 31535 Neustadt am Rübenberge

Eine Veranstaltung des Kunstvereins Neustadt am Rübenberge in Kooperation mit der Hörregion Hannover www.kunstverein-neustadt.de





MITMACHEN

Beim Ausprobieren des KlangTÜVs oder und beim Bauen von Instrumenten erleben kleine und große Neugierige Klangkunst hautnah.

7 BRITZELKNISTERN

10. BIS 12. JUNI | WEDEMARK-BISSENDORF

Ein Workshop mit Daniela Fromberg und Stefan Roigk

Jugendliche von 13-19 Jahren entlocken alten Elektrogeräten ungewöhnliche Geräusche. Sie treffen das Künstlerduo Daniela Fromberg und Stefan Roigk schon vor der Eröffnung ihrer Klanginstallation in Bissendorf und tüfteln mit ihnen gemeinsam an ihrer eigenen Komposition. Beim eigenen Ausprobieren erfahren sie so manches über die Medienkunstform Klangkunst.

www.daniela-fromberg.com www.stefan-roigk.com

Ein Angebot von imago – Kunstverein Wedemark-Bissendorf und der Kinder- und Jugendkunstschule Wedemark in Kooperation mit der Hörregion Hannover

www.imago-kunstverein.de

www.kunstschule-wedemark.de

1, 2, 3, 7, 10

KLANGTÜV – SCHLAGWERKMINIATUREN AUF ALLTAGSGEGENSTÄNDEN

DO 1. JULI | Wedemark-Bissendorf

FR 2. JULI | Lehrte

SA 3. JULI | Ronnenberg-Benthe

Ein Klangzauber lässt sich jedem noch so einfachen Objekt entlocken: Beim KlangTÜV untersucht ein Schlagzeuger betagte Alltagsgegenstände auf ihre musikalischen Qualitäten hin, und entlockt den Wertstoffen unglaubliche Hörerlebnisse. Er improvisiert, verstärkt, schlägt, streicht – und prüft. Einfach ausrangierten Gegenstand mitbringen oder vorzeigen, was sich in den Taschen verbirgt, und auf eine KlangTÜV-Plakette hoffen. In einem Sprinter tourt der Musiker David Gutfleisch mit diesem ebenso vergnüglichen wie poetischen Konzept des Komponisten Matthias Kaul durch die Region Hannover.

www.davidgutfleisch.com

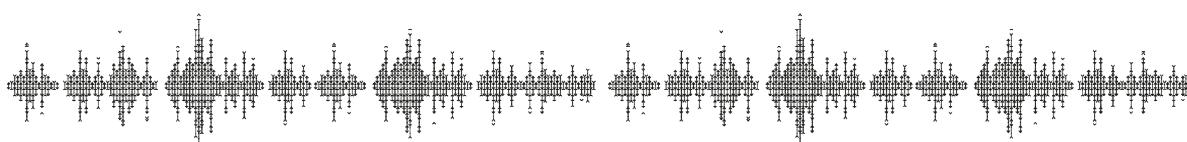
Teilnahme kostenlos. Standorte:

- Donnerstag, 1. Juli 2021, 14–18 Uhr
Amtsgarten (hinter dem Standesamt), 30900 Wedemark/ Bissendorf
- Freitag, 2. Juli 2021, 12–15 Uhr
Burgdorfer Straße/Ecke Zuckerpassage gegenüber vom Parkhaus, 31275 Lehrte
- Samstag, 3. Juli 2021, 14–17 Uhr
Waldwinkel. Café und Biergarten Benther Berg, Salinenstr. 105A, 30952 Ronnenberg

Der KlangTÜV wird veranstaltet von imago Kunstverein Wedemark, der Städtischen Galerie Lehrte und dem Kunstraum Benther Berg in Kooperation mit der Hörregion Hannover

Mit freundlicher Unterstützung: aha – Abfallwirtschaft der Region Hannover

Dank an den Waldwinkel Kaffee-und Biergarten am Benther Berg



6, 7 FAMILIENWORKSHOP: GRASHALMFLÖTE, KLANGHOLZ UND CO.

SA 19. & SO 20. JUNI & SA 17. JULI

Poggenhagen / Neustadt am Rübenberge / Steinhude

Schon mal genau hingehört? Die Natur ist voller Klänge! Hier zwitschert ein Vogel, dort rauschen die Blätter in den Bäumen und irgendwo plätschert ein Bach. Mit offenen Ohren gehen Kinder von 8 bis 12 Jahren und ihre erwachsenen Begleitpersonen in diesem Workshop auf eine klangliche Entdeckungstour im Osten des Naturparks Steinhuder Meer. Gemeinsam mit Naturpädagogin Elke Bohn und Musikpädagogin Kathrina Hülsmann sammeln sie nicht nur Klangeindrücke, sondern entlocken der Natur auch ihre ganz eigene Musik.

Treffpunkte:

- Samstag, 19.6.2021, 14.30 – 17.30 Uhr: Gutspark Poggenhagen
Am Gutshaus, Gut Harms 5, 31535 Neustadt am Rübenberge/Poggenhagen
- Sonntag, 20.6.2021, 14.30 – 17.30 Uhr: Amtsgarten Schloss Landestrost
Eingang zum Schlossinnenhof, Schlossstr.1, 31535 Neustadt am Rübenberge
- Samstag, 17.7.2021, 10.00 – 12.30 Uhr: Badeinsel Steinhude
Brücke zur Badeinsel, Lindenhoopsweg, 31515 Wunstorf/Steinhude

Teilnahmegebühr: Erwachsene 3 €, Kinder 1,50 €

Anmeldung erforderlich: 0511 / 616 – 26123, elke.bohn@region-hannover.de

Eine Veranstaltungsreihe der Hörregion Hannover und des Naturparks Steinhuder Meer in Kooperation mit dem Kulturgut Poggenhagen und dem Kunstverein Neustadt am Rübenberge

www.naturpark-steinhuder-meer.de

5 META_MORPH MIT ANDEREN OHREN

12. JULI – 16. JULI

Gutspark Poggenhagen / Neustadt am Rübenberge

Gemeinsam mit Klangkünstlerinnen und –künstlern entwickeln Schülerinnen und Schüler im Laufe einer Projektwoche ihre eigenen Ideen zur Installation META_MORPH.

Ein Angebot des Kulturguts Poggenhagen in Kooperation mit der Hörregion Hannover

www.kulturgut-poggenhagen.de

11 KLANG-HÖR-WERKSTATT

SA 19. JUNI | 10 – 15 UHR

Haus der Jugend / Langenhagen

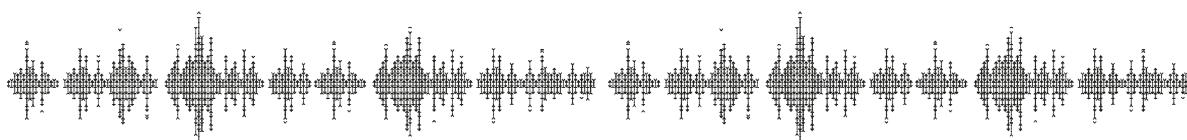
Tonmaterial sammeln, aufnehmen, schneiden und collagieren – unter Anleitung von begeisterten Künstlerinnen und Künstlern entwickeln Kinder zwischen 10 und 12 Jahren ihr eigenes Klangkunstwerk. Inspirationsquelle ist die Arbeit von Cathy Lane im Eichenpark.

Leitung: Jan Neukirchen und Kristina Sinn

Teilnahme kostenlos. Anmeldung erforderlich unter mail@kunstverein-langenhagen.de

Treffpunkt: Haus der Jugend, Langenforther Platz 1, 30851 Langenhagen

Eine Veranstaltung des Kunstvereins Langenhagen in Kooperation mit der Hörregion Hannover und dem Haus der Jugend Langenhagen





4 WORKSHOP: ORIENTATION/DANCE

SA 26. JUNI | 10 & 15 UHR

Kulturfabrik Krawatte / Barsinghausen

Wie prägt das Hören unsere Raumwahrnehmung und welche Rolle spielen Orientierung und Perspektive dabei? Der Klangworkshop orientation/dance von Franziska Windisch geht der Frage nach, wie das Hören sowohl eine Empfindung von Innerlichkeit als auch Verortung im Außen entstehen lässt. Über frei bewegliche Module, die auf den Schultern getragen werden, bekommt eine Gruppe von Zuhörerinnen und Zuhörern konkrete, auf den Ort abgestimmte Bewegungs- und Höranweisungen. Dabei entsteht eine Art Choreografie, die für die einzelnen Personen ein individuelles Hörerlebnis ist, gleichzeitig aber auch ein Bewusstsein für kollektive Momente und Konstellationen erweckt.

Eintritt frei. Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich unter

www.hannover.de/intraregionale-mitmachen

Treffpunkt: Kulturfabrik Krawatte, Egestorfer Str. 28, 30890 Barsinghausen

Eine Veranstaltung des Kunstvereins Barsinghausen in Kooperation mit der Hörregion Hannover

10 RHYTHMUSPROJEKT À LA STOMP

DO 8. – SA 10. JULI

LEHRTÉ

Es gibt kaum einen Alltagsgegenstand, der nicht zum Instrument werden kann: Besen, Mülltonnen, Plastikflaschen und vieles mehr werden zu Klangerzeugern. In einem dreitägigen Workshop haben Kinder von 9 bis 13 Jahren die Möglichkeit, mit einer erfahrenen Expertin des Stompany Ensembles mit verschiedenen Alltagsgegenständen coole Sounds zu komponieren und sogar den eigenen Körper als Instrument zu benutzen. Abschließend können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer Vorführung am Samstag, den 10.07.2021, um 15 Uhr im Lehrter Parkhaus zeigen, was sie künstlerisch auf die Beine gestellt haben.

Eine Veranstaltung der Städtischen Galerie Lehrte in Kooperation mit der Kinder- und Jugendarbeit Lehrte und der Hörregion Hannover

6 KLANGKUNST SELBSTGEMACHT

SA 10. JULI | 14 UHR

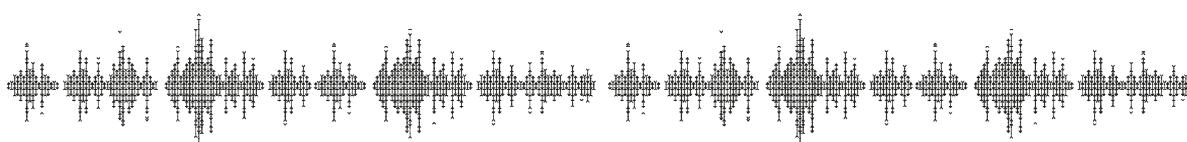
Jugendkunstschule / Neustadt am Rübenberge

Ein eigenes Instrument bauen: Kinder ab 8 Jahren verwandeln an einem Nachmittag Äste, Zweige und Hölzer zu eigenen Holzklanginstrumenten. Unter Anleitung von Künstler Michael Rofka wird gebaut – und natürlich gelauscht. Vielleicht entsteht ja sogar ein kleines Konzert.

Teilnahme kostenlos. Anmeldung erforderlich unter www.juku.neustadt-rbge.de

Treffpunkt: Jugendkunstschule Neustadt, Lindenstr.13, 31535 Neustadt am Rübenberge

Ein Workshop der Jugendkunstschule Neustadt am Rübenberge in Kooperation mit der Hörregion Hannover und dem Kunstverein Neustadt am Rübenberge





TOUREN

Auf Hör-Erlebnistour quer durch die Region Zu Fuß oder mit dem Fahrrad, als Gruppe oder allein unterwegs zur Klangkunst.

5-6 ZWEI KUNSTWERKE MIT DEM ZWEIRAD

SA 26. JUNI | 14 UHR

Neustadt am Rübenberge

Zwei Kunstwerke an einem Nachmittag können bei dieser Radtour durch Neustadt erlebt werden. Nach der gemeinsamen Besichtigung der Klangskulptur von Clara Oppel in den Kasematten radelt die Gruppe gemeinsam zum Kunstwerk von Peter Simon auf dem Gutspark Poggenhagen.

Eintritt frei. Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich unter

www.hannover.de/intraregionale-touren

Treffpunkt: Schloss Landestrost, Schlossstr. 1, vor den Kasematten, 31535 Neustadt am Rübenberge

Eine Veranstaltung des Kunstvereins Neustadt am Rübenberge und des KulturGuts Poggenhagen

6 KLANGVOLLE RADTOUR

SO 4. JULI | 13 UHR

Neustadt am Rübenberge – Mandelsloh

Eine Radtour im Zeichen des Klangs: Nach dem Erleben von Clara Oppels Klanginstallation in den Kasematten genießen die Teilnehmenden auf einer Radtour nach Mandelsloh die Klänge der Natur. Am Haasenhof angekommen, erwartet sie ein Konzert mit Corinna Eikmeier (Cello) und Günther Adler (Klarinette und Saxophon). Die Bewirtung erfolgt durch den Haasenhof. Der Verzehr eigener Speisen und Getränke ist nicht gestattet.

Eintritt frei. Anmeldung bis 14 Tage vorher erforderlich unter

www.hannover.de/intraregionale-touren

Treffpunkt: Schloss Landestrost, Schlossstr. 1, vor den Kasematten, 31535 Neustadt am Rübenberge

Eine Veranstaltung des Kunstvereins Neustadt am Rübenberge in Kooperation mit der Hörregion Hannover, dem ADFC Neustadt am Rübenberge und der Klassikscheune Haasenhof / Mandelsloh

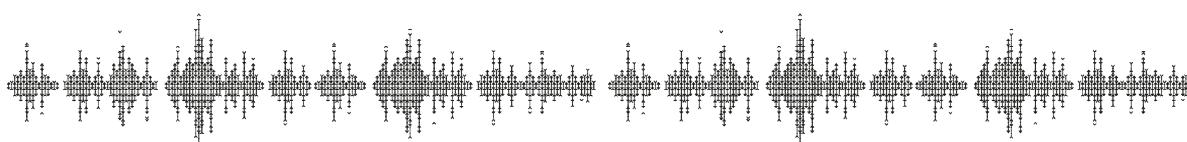
2 FAMILIENAKTION: KLANG-GANG

SO 4. JULI | 15 UHR

Ronnenberg-Benthe

Ein Kilometer voller Klänge: Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren begeben sich auf einen Hörspaziergang vom Jugendbauwagen Benthe zum Klangkunstwerk von Peter Kutin auf dem Benther Berg. Sie lauschen den Vögeln, den Insekten und dem Wind. Mit Schritt und Tritt, mit Baum, Stein, Stock und Gestrüpp werden sie selbst zu Waldmusikerinnen und -musikern. Begleitet werden sie von Musiker Holger Kirleis. www.holgerkirleis.de

Eine Veranstaltung des Kunstraums Benther Berg In Kooperation mit der Hörregion Hannover und dem Jugendbauwagen Benthe, einem Projekt des Ortsrats Benthe



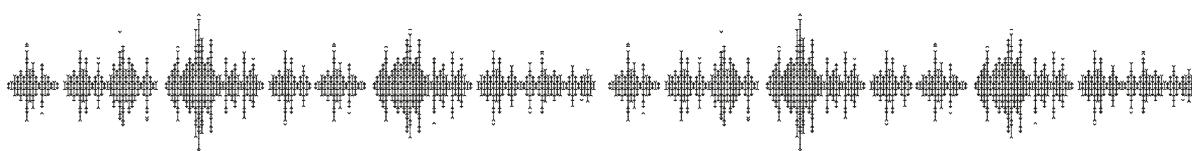


**1-12 MIT DEM RAD ZUR KLANGKUNST
ZU ÖFFNUNGSZEITEN DER KUNSTWERKE**

Regionsweit

Klangkunst als Ausflugsziel: Wer die zwölf Standorte der „IntraRegionale“ mit dem Fahrrad erkunden möchte, kann sich mit der Bike Citizens App von Kunstwerk zu Kunstwerk navigieren lassen. Wie man dabei gleichzeitig hilft, das Radwegenetz innerhalb der Region zu verbessern und wie die kostenlose App funktioniert, erfährt man auf www.hannover.de/fahrrad-app.

Ein Angebot des Fachbereichs Verkehr, Region Hannover





ERFORSCHEN

Kann man ohne Ohren hören? Wie breitet Schall sich aus? Und was hat das Hören mit dem Geschmackssinn zu tun? Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe 1 setzen sich während der IntraRegionale aus unterschiedlichen Perspektiven mit Klangphänomenen auseinander.

VON DER TONNE INS OHR

Abfallpädagogik trifft Hörsensibilisierung: neues Workshopangebot für Schulen

Rascheln, pfeifen, scheppern, grooven: Kinder der Jahrgangsstufen 3 bis 6 hauchen scheinbar ausgedienten Materialien neues Kangleben ein. Unter der Anleitung von Pädagoginnen und Pädagogen aus Umweltbildung und Rhythmisierung lernen sie den Umgang mit den Materialien Papier, Plastik oder Metall. An zwei Vormittagen probieren sie aus, wie man sie über den normalen Wertstoffkreislauf hinaus nutzen und zum Klingeln bringen kann.

Aus Altpapier wird Neumusik

Workshopleitung: Ralf Strobach und Barbara von Knobelsdorff

Weitere Informationen und Terminanfrage: Bürgerinitiative Umweltschutz e.V., Ralf Strobach, strobach@biu-hannover.de, 0511-443303

Plastic Groove

Workshopleitung: Marina Stegic und Barbara von Knobelsdorff

Weitere Informationen und Terminanfrage: Werk-statt-Schule e. V., Marina Stegic, m.stegic@werkstattschule.de, 0511-449896-16

Metal Sounds

Workshopleitung: Daniela Möhlenbrock und Barbara von Knobelsdorff

Weitere Informationen und Terminanfrage (Workshops montags möglich): Labora gGmbH, Daniela Möhlenbrock, d.moehlenbrock@labora.de, 0162-4963130

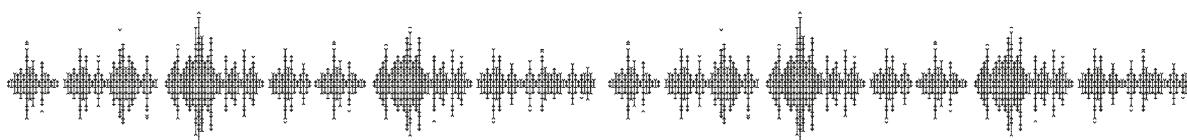
Eine Kooperation von Hörregion Hannover, aha – Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover, Bürgerinitiative Umweltschutz e.V., Labora gGmbH und Werk-statt-Schule e.V.

ENTDECKERKISTEN „KLÄNGE UND GERÄUSCHE“

Kann man ohne Ohren hören? Warum knattert der Plastikschauch? Wie hört sich mein Weg zur Kita an? Drei Entdeckerkisten „Klänge und Geräusche“ laden Kinder ein, akustische Phänomene zu entdecken und zu erforschen. Die unterschiedlichen Materialien von Heulschauch bis Kalimba machen neugierig auf Hörräumen wie Schall, Sprache, Musik, Medien oder Gesundheit. Die Entdeckerkisten für den Zeitraum der IntraRegionale 2021 sind bereits vergeben.

Das Team „Forscher-Kids Region Hannover“ bietet Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte in Kindertageseinrichtungen an, die die Fachkräfte dabei unterstützen, Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu MINT – Themen zu begleiten. Bei Interesse an den Fortbildungen oder den Entdeckerkisten lohnt sich ein Blick auf www.hannover.de/forscherkids

Ein Angebot der „Forscher-Kids Region Hannover“ in Kooperation mit der Hörregion Hannover





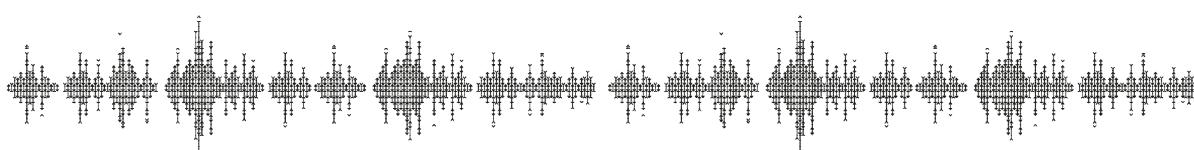
HÖR MAL HIN!

Der Name ist Programm beim neuen didaktischen Angebot, das die Leibniz Universität (Institut für Sonderpädagogik/Sachunterricht sowie Institut für Didaktik der Mathematik und Physik/Physikdidaktik) für die Vermittlung von Akustik, Klang und Schall im Sach- und Physikunterricht entwickelt hat.

3 WORKSHOP MIT SCHÜLER*INNEN DER GRUNDSCHULE VÖLKSEN

Von und mit Anna Schimkat

Im Rahmen der Klanginstallation „Weitersagen“ vor der Tür der Grundschule in Völksen werden die Kinder der vierten Klasse eine eigene Klangkomposition erarbeiten. Sie werden sich gemeinsam mit Klangkünstlerin Anna Schimkat spielerisch dem Thema Weitersagen, Kommunizieren, Klang Wahrnehmen und Klang Machen nähern, und das Erfahrene auf ihre direkte Umwelt anwenden. So werden sie die Gassen um die Grundschule als einen klingenden Raum wahrnehmen, dessen Töne und Geräusche sie im zweiten Schritt in einer grafischen Notation ordnen und zur Komposition verarbeiten.



WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR BESUCHERINNEN UND BESUCHER

Alle Veranstaltungen sind vorbehaltlich der aktuell geltenden Corona-Verordnung. Es kann kurzfristig zu Änderungen kommen. Besucherinnen und Besucher sind verpflichtet, die geltenden Hygieneregeln der Veranstaltungsorte einzuhalten, und sich im Vorfeld über die aktuellen Zugangsbedingungen zu informieren.

Anmeldung

Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter den jeweiligen Programmpunkten.

Zugangsvoraussetzungen

Tragen Sie einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz und halten Sie sich an die AHA-Regeln.

Sollten Sie sich krank fühlen, bleiben Sie bitte zuhause. Bitte stornieren Sie Ihre Anmeldung, um anderen Interessierten den Platz zur Verfügung zu stellen.

Bei einer Corona-7-Tage-Inzidenz von über 35 gilt: Ein geeigneter Nachweis über ein negatives Covid-19-Testergebnis eines Testzentrums (nicht älter als 24 Stunden), über eine Impfung oder eine Genesung ist Voraussetzung für den Besuch der Veranstaltungen. Als geimpft gilt, wer vierzehn Tage zuvor seine zweite Impfung erhalten hat. Genesen ist, wer einen positiven PCR- Nachweis hat, der nicht jünger als 28 Tage und nicht älter als 6 Monate sein darf. Bitte zeigen Sie diesen Nachweis unaufgefordert am Eingang vor.

* Unterstützung für Hörbeeinträchtigte

Die Hörregion Hannover setzt sich dafür ein, dass auch Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung ausgewählte Veranstaltungen der „IntraRegionale 2021“ verfolgen können. Sollten Sie Unterstützungsbedarf für diese Veranstaltung haben, melden Sie sich nach erfolgter Anmeldung direkt bei der Hörregion Hannover unter der E-Mail-Adresse hoerregion@region-hannover.de.

